

Das 40. Vereinsjubiläum des Tauchclubs Haltern e. V.

Im Jahr 2018 jährte sich die Gründung des Tauchclub Haltern e. V. zum vierzigsten Mal. Zu diesem Anlass hat eine Delegation des Vereins eine Feier in den Räumen der Kanuabteilung des VFL Hüls in Sickingmühle organisiert. Eingeladen waren alle Vereinsmitglieder mit ihren Familien, ehemalige Mitglieder und Freunde des Vereins.

Bereits zur Mittagszeit des ersten September 2018 trafen sich bei bestem Wetter die Sportbegeisterten des Tauchclubs, um eine gemeinsame Kanutour unter Anleitung der erfahrenen Kanuten des VFL entlang der Lippe zu unternehmen. Mit dabei waren auch einige Mitglieder der Jugendgruppe des Tauchclubs. Nach einer Einweisung durch den VFL wurden die Kanus verladen und nach Flaesheim gebracht. Von dort fuhren wir mit zwei Zehner- und zwei Viererkanadiern die Lippe stromabwärts bis zurück nach Sickingmühle. Unser erster Vorsitzender, Frank Köppen und seine Familie hatten für reichlich Verpflegung während der Fahrt gesorgt, so dass unter den Paddlern eine fröhliche und ausgelassene Stimmung herrschte. Zwischenzeitlich erforderten einige kleinere Stromschnellen die volle Aufmerksamkeit der Kanuten, auch wenn durch den überaus trockenen Sommer die Lippe etwas weniger Wasser führte als normalerweise zu erwarten war. Ein besonderer Genuss während unseres lautlosen Gleitens war der Anblick der wunderschönen Landschaft des Naturschutzgebietes Lippeauen und die ungestörte Beobachtung der dort ansässigen Tierwelt.

Nach etwa drei Stunden Fahrzeit und gut 11 km Strecke waren wir an der Sickingmühler Brücke angekommen und konnten mit vereinten Kräften die Boote wieder auf die bereitstehenden Anhänger verladen. Anschließend wurden Boote und Besatzung wieder in die nahe gelegenen Clubräume des VFL gebracht.

Im Laufe des Tages hatten fleißige Helfer bereits die großzügigen Räume des Kanuvereins dekoriert, Beamer und Musikanlage aufgebaut und ein Buffet aus mitgebrachten Speisen angerichtet, das durch frisch gegrilltes Fleisch reichlich ergänzt wurde. Am Abend gesellten sich dann noch viele Vereinsmitglieder und Angehörige zur Festgesellschaft. Bei angenehmen spätsommerlichen Temperaturen war es noch lange möglich, den Abend im Freien zu genießen.

Nach einer Begrüßungsansprache unseres ersten Vorsitzenden Frank Köppen zeigte unser Schriftführer Dr. Karl-Werner Kempf eine stimmungsvoll musikalisch untermalte Diashow, die frühere Zeiten des Vereins Revue passieren ließ. Danach wurde die Kurzfassung eines Videos von der Clubfahrt nach Tossa de Mar in Spanien aus dem April 1989 gezeigt. An diese Clubfahrt knüpften sich viele Erinnerungen, denn seinerzeit hatte eine besonders große Zahl von Vereinsmitgliedern und Freunden daran teilgenommen. Anschließend gab es noch eine Bilderserie aus jüngerer Zeit von Dr. Kempf zu sehen. Nachdem das offizielle Programm beendet war, bestand noch reichlich Gelegenheit, in Erinnerungen zu schwelgen, Ideen auszutauschen und neue Pläne zu schmieden. Dank unseres Jugendsprechers und Diskjockeys Nils Thiele, der eine Musik- und Lichtanlage beschafft und aufgebaut hatte, konnten Tanzbegeisterte ihrer Leidenschaft freien Lauf lassen, so dass sich die Feier bis in die frühen Morgenstunden ausdehnte.

Unserer besonderer Dank gilt der Mannschaft des VFL Hüls, die uns durch Bereitstellung von Personal und Equipment die Kanutour ermöglicht hatte und mit ihrem vorzüglichen Service und ihrer Gastfreundschaft in ihren Räumen die Gestaltung und den harmonischen Ablauf der Jubiläumsfeier wesentlich mitgetragen hat.

Ein Blick in die Vereinsgeschichte

Das 40-jährige Vereinsjubiläum ist ein willkommener Anlass, eine kurze Chronik des Vereinslebens vorzustellen.

Am 18.10.1978 trafen sich 14 tauchbegeisterte Personen, 8 Damen und 6 Herren im Stadtcafé Haltern, um einen Tauchclub in Haltern zu gründen. Der Zweck dieses Tauchclubs sollte die Förderung des Tauchsports und die Weiterbildung von Sporttauchern sein. Der erste Vorstand des Vereins setzte sich folgendermaßen zusammen:

1. Vorsitzender: Adolf Hagedorn
2. Vorsitzender: Peter Ratajzak
- Schriftführerin: Sigrid Hafermalz
- Kassiererin: Christa Hagedorn

Der Vorstand wurde anschließend beauftragt, eine Clubsatzung auszuarbeiten und die Aufnahme ins Vereinsregister durch Mitwirkung von Notar Erbguth zu erwirken. Als Vereinsname wurde von den Gründern "Tauchclub Haltern e. V." beschlossen. Bemerkenswert ist, dass die Gründungsversammlung des Tauchclubs lediglich eine Stunde dauerte. Mit der Eintragung in das Vereinsregister Registernummer des Amtsgerichts Haltern am 17.01.1979 war der Verein dann amtlich.

Zur ersten ordentlichen Jahreshauptversammlung kam es erst am 22.03.1980. Adolf Hagedorn wurde in seinem Amt als 1. Vorsitzender bestätigt, als 2. Vorsitzender wurde Ulrich Feldmann von der Versammlung gewählt. Als Kassenprüferin wurde Frau Anne Jordan von der Versammlung bestimmt. Die Aufnahme in den Verband Deutscher Sporttaucher (VDST) wurde zu dieser Zeit zwar schon andiskutiert, jedoch auf unbestimmte Zeit verschoben. Nach einigen Neuaufnahmen und nachdem von den 14 Gründungsmitgliedern 6 wegen fehlender Entrichtung der Beiträge satzungsgemäß aus der Mitgliederliste gestrichen werden mussten, umfasste der Tauchclub bereits 37 Mitglieder.

Auch im Jahr 1981 fand der Tauchclub regen Zuspruch und die Mitgliederzahl erhöhte sich auf 47. Zu diesem Zeitpunkt war die kostenlose Nutzung des Hallenbades für Vereinsmitglieder noch möglich, eine Änderung dieser Regelung stand jedoch schon zur Diskussion.

In den Folgejahren wurden u. a. eine Übungsplattform in der Buddenkühle, einem von den Mitglieder oft besuchten See nördlich von Münster, montiert und in Zusammenarbeit mit dem dortigen Angelverein eine Säuberung des Sees durchgeführt. Leider wurde in späteren Jahren durch Unstimmigkeiten mit den Anglern und dem See-Eigentümer ein Tauchverbot erlassen, so dass der See heute nicht mehr für Taucher zur Verfügung steht.

1983 wurde Frau Anne Feldmann zur ersten Vorsitzenden gewählt. Ein vereinseigener Kompressor konnte angeschafft werden. Er ist noch heute im Einsatz und war anfangs in einer Garage der Familie Feldmann aufgestellt gewesen. Die Mitglieder mussten nun erstmalig Eintritt für die Benutzung des Hallenbades zahlen. Da der VDTL-Tauchlehrer und langjährige Gerätewart Adolf Hagedorn dem Verein 1983 nicht mehr zur Verfügung stand, musste man einige Jahre lang Prüfungen durch Tauchlehrer benachbarter Vereine abnehmen lassen.

1984 erfolgte die Anmietung vereinseigener Clubräume in der Nähe der Stadtmühle, die allerdings 1988 aus finanziellen Gründen wieder abgegeben werden mussten.

Bei der Vorstandswahl 1987 wurde Frau Christel Bruckbach zur Kassiererin gewählt, die Ihr Amt über zehn Jahre ausübte. Bei der Jahreshauptversammlung 1989 wurde dann Armin

Neese zum ersten Vorsitzenden gewählt, der das Amt bis ins Jahr 2016 bekleidete. Der Tauchclub zählte seinerzeit 53 Mitglieder.

Im Jahre 1989 wirkte der Tauchclub an einer Katastrophenübung mit, an der auch das THW, die Feuerwehr, das DRK und die DLRG beteiligt waren. Mitglieder des Tauchclubs Haltern stellten sich als "Opfer" zur Verfügung. Wie aus der Vereinschronik ersichtlich ist, muss die Übung für alle Beteiligten außerordentlich lehrreich gewesen sein.

Bravourös stellte sich der Tauchclub mit einer überwältigenden Beteiligung der Mitglieder beim Festumzug zur 700-Jahr-Feier der Stadt Haltern mit einem selbst entworfenen und gebauten Motivwagen dar.

1990 erfolgte der Beitritt zum bundesweiten Tauchsport-Dachverband VDST und die Anmietung einer Garage am Holtkampweg zur Aufbewahrung der vereinseigenen Gerätschaften und des Kompressors. Am Ende des Jahres hatte der Verein 61 Mitglieder.

Im Jahre 1991 verzeichnete der Verein einen großen Mitgliederzugang und kam auf 70 Mitglieder. Wegen der hohen Beteiligung am Training im Hallenbad und des damit verbundenen Platzmangels im Bad wurde deshalb am Jahresende ein vorübergehender Aufnahmestopp ausgesprochen.

1993 konnte das 15-jährige Bestehen des Tauchclubs mit einer großen Feier in einer Scheune in Holtwick gefeiert werden. Im Folgejahr wurden zwei Clubfahrten ins Ausland, nach Dänemark und nach San Feliu in Spanien unternommen. Die Mitgliederzahl pendelte sich in den Jahren auf 75 bis 80 ein. Es wurden zahlreiche Aktivitäten und Exkursionen unternommen.

1995 legte Ulrich Feldmann seine Tauchlehrerprüfung ab, so dass der Verein wieder über einen eigenen Tauchlehrer verfügte. 1997 erlangte er die Qualifikation als TL2 und konnte dann alle Stufen der Sporttaucherausbildung unterrichten und Prüfungen abnehmen.

1998 nahm der Verein erstmals am Tag des Schulsports teil und eine auf das Sporttauchen ausgerichtete Vereinsolympiade wurde veranstaltet. Im selben Jahr wurde zur Verbesserung der Vereinsstrukturen eine umfangreiche schriftliche Mitgliederbefragung durchgeführt.

Zwischen 1996 und 2004 waren den Mitgliedern des Tauchclubs unter strengen Auflagen noch Tauchgänge im Silbersee I gestattet. Ab 2008 war das Tauchen dann im Silbersee II für einige Jahre allgemein erlaubt, wobei es jedoch zu Unstimmigkeiten mit dem Ausgeber der Tauchgenehmigungen, dem Tauchshop Silver Wave in Haltern, kam.

Im Jahr 2002 erreichte der Verein nach einem größeren Neuzugang im Vorjahr mit 96 Mitgliedern seinen bisherigen Höchststand. Davon waren 28 Kinder und Jugendliche, die sich in einer sehr aktiven Jugendgruppe mit eigenem Jugendsprecher und besonderem Ausflugsprogramm, Feiern und Jugendfreizeiten engagierten. Die Clubfahrt im Oktober 2002 nach Ägypten unter der Organisation vom F.-J. Peveling erreichte mit 32 Teilnehmern eine hohe Resonanz. Im selben Jahr wurde eine Internetseite erstellt, sie präsentiert den Verein seitdem auch unter tauchclub-haltern.de.

In jenen Jahren kam es leider zunehmend zu Unstimmigkeiten mit dem Vermieter der Gerätegarage und auch den Nachbarn, so dass die Garage 2007 abgegeben wurde und für den Kompressor und die Gerätschaften Räumlichkeiten im Seebad angemietet wurden.

Zum 25-jährigen Jubiläum 2003 wurde u. a. eine große Fotoausstellung in der Volksbank von Dr. K.-W. Kempf, P. Korczikowski, G. Schattka organisiert. Der Verein zählte zu der Zeit zwar 90 Mitglieder, darunter allerdings eine größere Zahl weniger aktiver Personen, so dass für einige Jahre nur unregelmäßig größeren Vereinsfahrten unternommen werden konnten und es auch nicht zu Platzproblemen beim Hallenbadtraining kam. In den folgenden

Jahren nahm die Zahl der Mitglieder zwar wieder ab, dafür kam es aber auch wieder zu einer Belebung des Vereinslebens und zu einer Zunahme der Beteiligung am Training.

Zum Jubiläum 2008 wurde eine Wochenendfahrt nach Lingen mit Bootstour, Fahrradtour, Besichtigung der Berentzen-Brennerei, einem Grillabend und Tauchen im Speichersee Geeste unternommen. Auf den Seetagen 2008 konnte sich der Tauchclub auch einer breiteren Öffentlichkeit mit einem eigenen Stand, professionell gestaltetem Flyer und einer Schau historischer Tauchgeräte vorstellen. Für einige Jahre konnte zu den Seetagen sogar ein Tauchcontainer von der Feuerwehr Lemgo ausgeliehen und darin den Besuchern Schnuppertauchen ermöglicht werden. Durch die hohen Transportkosten ist die Ausleihe des Containers in den letzten Jahren jedoch leider nicht mehr möglich gewesen. Der Versuch aus dem Jahre 2015, als Ersatz den wasserdichten Container eines Recyclingunternehmens zu nutzen, hat sich leider nicht bewährt.

Im Jahr 2009 zählte der Verein 78 Mitglieder. Eine Clubfahrt ging nach Tossa de Mar in Spanien, außerdem beteiligte sich der Tauchclub am 24-Stunden-Schwimmen im Hallenbad. Auch in den Folgejahren gab es rege Beteiligung an Tauchexkursionen, Radtouren und Vereinsfeiern. Weitere Clubfahrten mit hoher Beteiligung gingen u. a. an den Bodensee, nach Hemmoor (Niedersachsen), Nordhausen, Brüssel, Pakostane (Kroatien), Fehmarn, Elba und an den Attersee nach Österreich. Im Jahr 2017 konnte der Tauchclub den Preis für den mitgliederstärksten Verein beim Schatzkistentaauchen im Speichersee Geeste/Lingen erzielen, nachdem er im Vorjahr dieses Ziel nur knapp verfehlt hatte. Die Mitgliederzahl schwankte in den letzten Jahren zwischen 70 und knapp über 80 Personen.

Im Jahr 2016 stellten sich die langjährigen beiden Vereinsvorsitzenden Armin Neese und Peter Rimkus nicht mehr zur Wahl. Als neue Vorsitzende wurden Frank Köppen und Frank Ott gewählt, die bis heute im Amt sind.

Aktuelle Vereinsaktivitäten

Mit den Jahren haben sich rege und regelmäßige Vereinsaktivitäten etabliert. Wöchentlicher Treffpunkt ist das Training im Hallenbad am Freitagabend, anschließend findet ein geselliger Ausklang statt, in der Anfangszeit in der Sportlerklausur, seit 1999 im Kolpingtreff. Einmal im Quartal wird bei einem Bilderabend über Exkursionen berichtet, interessante neue Tauchgebiete besprochen oder besondere Themen vorgestellt. Ein regelmäßiger Termin im Vereinsleben ist das Antauchen zur Eröffnung der Tauchsaison zu Karfreitag am Auesee in Wesel, der sich regelmäßig großer Beliebtheit bei Mitgliedern und deren Familienangehörigen erfreut, sowie das Abtauchen zum Saisonende auf Silvester. Daneben werden Ausfahrten zu Tauchgewässern in der nahen und weiteren Umgebung und dem benachbarten Ausland organisiert und online zwischen den Vereinsmitgliedern abgestimmt. In den Sommer- und bzw. oder Herbstferien wird häufig eine größere Clubfahrt organisiert. Daneben erfreuen sich die von unserem Kassierer Wilhelm Müller seit vielen Jahren organisierten Safaris im Roten Meer einer regen Beteiligung seitens des Tauchclubs sowie der DLRG.

Die nach wie vor sehr aktive Jugendgruppe mit zahlreichen Mitgliedern nimmt wöchentlich am Hallenbadtraining teil und teilt sich in Absprache mit den erwachsenen Sportlern das Springerbecken oder eine Bahn im Schwimmbereich für das Training. Die Jugendgruppe beteiligt sich auch regelmäßig an den Landesjugendtreffen des Tauchsportverbands NRW.

Mit den Jahren wurde besonders die Kooperation mit der DLRG-Ortsgruppe Haltern ausgebaut. So beteiligten sich oftmals Taucher des Tauchclubs bei Übungen und Einsätzen der DLRG. Inzwischen nutzt die DLRG auch den Kompressor des Tauchclubs zum Füllen

ihrer Druckluftflaschen, der sich nach Aufgabe der zeitweise verfügbaren Vereinsgarage mittlerweile in den Räumen des Seebads Haltern befindet. Mitglieder des Tauchclubs helfen bei Veranstaltungen der DLRG und umgekehrt, so dass sich ein freundschaftliches Verhältnis der beiden Verein ausbilden konnte. Im Frühjahr wird in Kooperation mit der DLRG Haltern ein Theoriekurs zum Erwerb des Tauchscheins durchgeführt. Die praktische Ausbildung im Pool und Freigewässer wird dann individuell durch unsere Übungsleiter und unseren langjährigen Tauchlehrer, Herrn Feldmann, betreut.

Seit dem Bestehen der Seetage bzw. des Seefestivals ist der Tauchclub auch auf dieser Veranstaltung mit einem Stand vertreten. Seit der Veranstaltung der Drachenbootrennen im Rahmen des Seefestivals hat sich der Tauchclub auch durch tatkräftige praktische Unterstützung bei den Organisatoren einen Namen gemacht.

Um auch Taucher, die nicht in hiesigen Kaltwasserseen tauchen möchten, ins Vereinsleben einzubinden, werden regelmäßig Wander- oder Radtouren, Besuche von Weihnachtsmärkten, Weihnachtsfeiern oder ähnliche Veranstaltungen durchgeführt und auch online im Terminkalender des Clubs veröffentlicht.

Quellen:

Jahresprotokolle und Vorstandsberichte des Tauchclubs

Manuskript zur Rede zum 15-jährigen Jubiläum von G. Schattka

Fotos



Kanutour auf der Lippe zur 40-Jahr-Feier

Foto: W. Strickling



Grillen vor der Feier

Foto: W. Strickling



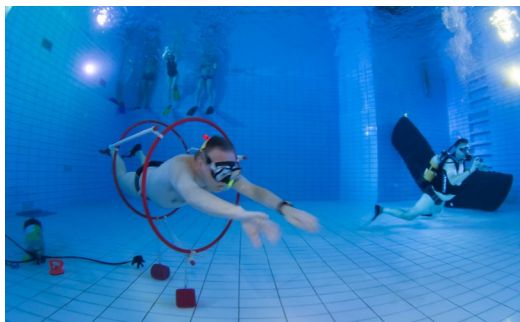
Motivwagen zur 70-Jahr-Feier der Stadt Haltern

Foto: Tauchclub Haltern



Eistauchen

Foto: K.W. Kempf



Training im Hallenbad

Foto: W. Strickling



Tauchekursion in Ägypten

Foto: W. Strickling